



SSV Planeta Radebeul e.V.

01445 Radebeul Sportbüro Kötitzerstr.40 Tel.: 0351/8304156

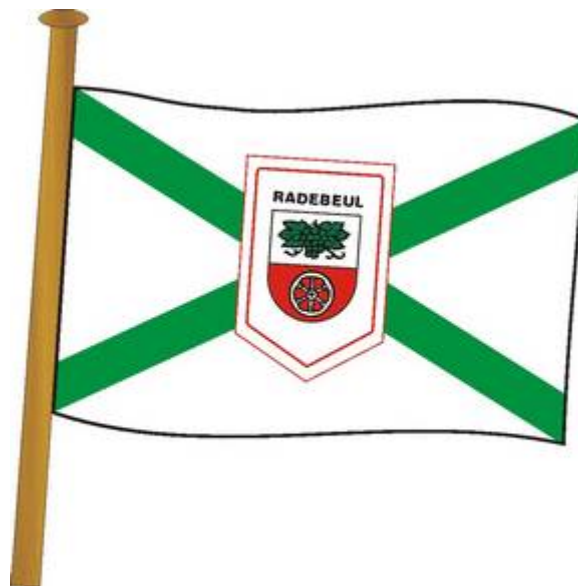
Abteilung Rudern

An der Festwiese 9, 01445 Radebeul, Tel.: 0351 / 8386837

Mitglied des Deutschen Ruderverbandes e.V. und
Mitglied des Landesruderverbandes Sachsen e.V.

Mitteilungsblätter der Abteilungsleitung

Ausgabe April 2010



Postanschrift:
SSV Planeta Radebeul e.V., Abt. Rudern
Elbblick 23
01445 Radebeul

Bankverbindung:
Abteilungskonto: 3011009294
Bankleitzahl: 85055000
Kreissparkasse Meißen

Internet: www.rudern-radebeul.de

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter

Uwe Keller

Tel. 0351/8383318
e-mail: u-keller@t-online.de

Stellv. Abteilungsleiter

Stephan Fussel

Tel. 0351/2010612
e-mail: fusselito@gmx.de

Kassenwartin

Erika Friedrich

Tel. 0351/8364254
e-mail: EHTHAL@onlinehome.de

Sportwart

Tel.
e-mail:

Wanderwart

Claus Gallas

Tel. 03523/67375
e-mail: CIGallas@yahoo.com

Öffentlichkeitsarbeit

Susanne Gänshirt-Heinemann

Tel. 0351/8336754
e-mail: gaenshirt@web.de

Beisitzer Vorstand SSV Planeta

Wolfgang Gesang

Tel. 0351/8307894
e-mail: w.gesang@prowa-dresden.de

Jugendwart

Max Schröter

Tel. 0351/4797170
e-mail: schroeter.max93@web.de

Beisitzer

Heinz Beier

Tel. 0351/8303150
e-mail: hbbeier@freenet.de

Hellmut Friedrich

Tel. 0351/8364254
e-mail: EHTHAL@onlinehome.de

Übungsleiter

Peter Grabes

Tel. (p) 0351/8386592
(d) 0351/8304860
e-mail: PGrabes @t-online.de

Julia Albert

Tel. 0351/8307857
e-mail: albert.julia@web.de

Namentlich gezeichnete Beiträge in diesem Mitteilungsblatt geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Abteilungsleitung wieder.

Termine April bis September 2010

April	10.04.	Langstrecke Fürstenwalde
	11.04.	Frühjahrsradtour
	17./18.04.	6. Sächsischer Mt. Everest Treppen-Marathon
	24./25.04	Grünauer Frühjahrsregatta
Mai	01.05.	Wanderfahrt Radebeul-Strehla
	01./02.05.	Regatta Bernburg
	08./09.05.	Regatta Eilenburg
	13.05.	Himmelfahrt Wanderfahrt Bad Schandau-Radebeul
	19.05.	Bratwurstessen im Bootshaus
	29./30.05 30.05.	Regatta Dresden „Tag des Offenen Bootshauses“
Juni	12./13.06.	Wanderfahrt der Kinder und Jugendlichen nach Mühlberg
	12.-22.06.	Wanderfahrt Radebeul Geesthacht (10 bis 12 Tage)
	18.06.	Sonnenwandfeier
	19./20.06	Regatta Lobenstein
	26./27.06	Masters Championat Werder/Havel
Juli	10./11.07.	Wanderfahrt Radebeul-Mühlberg-Torgau
August	30.07./01.08	Euro Masters München
	21.08.	Langstreckenregatta Meißen
September	04./05.09	Regatta Wurzen
	19.09.	Wanderfahrt Bad Schandau-Radebeul
	25./26.09	LM Rudern Eilenburg

Neue Gebührenordnungen

1. Bootshaus (ab 01.04.2010)

Übernachtung pro Person/ Nacht

einschl. Benutzung der Toilette, Dusche und Müllentsorgung **4,00 €**

Kinder bis 14 Jahre **2,50 €**

zusätzlich pro Tag/ Nacht

Stellplatz Campingwagen **6,00 €**

Stellplatz Wohnmobil **6,00 €**

Parkgebühren PKW / Motorrad pro Tag/ Nacht **1,50 €**

Stellplatz Zelt pro Tag/ Nacht

Zelt **3,00 €**

Steilwandzelt **5,00 €**

Energieanschluss 6 A ohne Zähler **2,50 €**

Übernachtung pro Tag/ Nacht

Ein-, Zwei- und Dreibettzimmer pro Bett	7.50 €
ab 2 Nächte	15,00 €
auf eigener Luftmatratze im Bootshaus (Kraftraum)	1,50 €

Saalmiete

Saalmiete für priv. Veranstaltungen	04,00 €
plus Versicherung	6,00 €
plus Endreinigung	20,00 €

Saalmiete für Veranstaltungen der Abteilungen des SSV Planeta Radebeul ohne Küchenbenutzung außer der Abt.: Kanu, Rudern und Segeln	40,00.€
---	----------------

Saalmiete für persönl. Veranstaltungen der Mitglieder der Abt. Kanu, Rudern und Segeln für Veranstaltungen	84,00 €
plus Versicherung	6,00 €
plus Endreinigung	20,00 €

2. Einstellen von Segel- und Motorbooten sowie Wohnwagen im Außengelände des Wassersportzentrums Radebeul (ab 01.01.2010)

Für Mitglieder der drei Abteilungen

Boote bis 6,00 m	pro Boot/ Monat	6,00 €
Boote bis 8,00 m	pro Boot/ Monat	8,50 €
Boote über 8,00 m	pro Boot/ Monat	12,00 €
Wohnwagen	jährlich	300,00 €

Für Nichtmitglieder

alle Boote	pro Boot/ Monat	30,00 €
Wohnwagen	jährlich	600,00 €
Veranstaltungen im Bootshausgelände bis 40 Personen		40,00 €
Übernachtungen	1 Nacht	17,50 €
	2 Nächte und mehr	15,00 €

Für Schäden und Verluste an Booten und Gegenständen übernimmt die Bootshausverwaltung kein Haftung

Bootshausverwaltung
Abteilungen: Kanu, Rudern, Segeln

Berichte

Bootstaufe unseres neuen Gig-Vierers „Bad Schandau“

Mit dem Segen der Sächsischen Weinkönigin 2010, Annegret Föllner, wurde am 28.03.2010 der neue Vierer unserer Abteilung Rudern das erste Mal zu Wasser gelassen. Das festlich geschmückte Boot, ausgestattet mit einem 5-Cent-Stück der königlichen Majestät zur Besänftigung der Wassergötter, wurde auf den Namen „Bad Schandau“ getauft.

Neben vielen unserer Mitglieder der Abteilung Rudern, deren Freunden und Bekannten hatten sich auch alle geladenen Ehrengäste zur Bootstaufe im Bootshaus eingefunden. Der Oberbürgermeister von Radebeul, Herr Wendsche, hatte neben der Zusage der kontinuierlichen Unterstützung des Bootshauses bei der Pflege und Erhaltung als Überraschung eine Spende in Höhe von 3.000 EUR für unser Bootsmaterial „im Gepäck“. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkassenstiftung Meißen, Herr Schlagloth, hatte mit der Einstufung unseres Projektantrages „Bootskauf“ als „förderwürdig“ bereits entscheidend zum Kauf unseres Bootes beigetragen. Der Bürgermeister von Bad Schandau, Herr Eckard, taufte gemeinsam mit der Sächsischen Weinkönigin unser Boot und sicherte mit erfrischenden Worten den Radebeuler Ruderern ein herzliches Willkommen durch ihn in Bad Schandau zu. Der Präsident der SSV Planeta Radebeul e. V., Herr Singer, war ebenfalls mit seiner Familie erschienen und erklärte seine volle Unterstützung bei der Bewältigung der anstehenden Probleme.

Nachdem das Boot zu Wasser gelassen worden war, nahmen dann alle Mitglieder und Gäste an der reichlich gedeckten Tafel im Bootshaus Platz. Selten zuvor waren so viele Gäste im Bootshaus, einige mussten sich sogar mit einem Platz auf den Stufen begnügen. Dies tat aber der tollen Stimmung keinen Abbruch.

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Mitgliedern bedanken, die sich voller Enthusiasmus an Vorbereitung und Durchführung der Bootstaufe beteiligt haben. Nur so wurde die Realisierung dieser gelungenen Veranstaltung möglich! Stellvertretend möchte ich Susanne Gänshirt-Heinemann, Anke Lösch, Christian Hunn, Wolfgang Gesang und Claus Gallas nennen.

Zum Abschluss erhielten alle Ehrengäste eines unseren neuen Radebeuler Rudertrikots mit der Einladung zu einer gemeinsamen Barkenfahrt am 19. Juni 2010. Wer sich von unseren Mitgliedern der Abteilung Rudern ebenfalls beteiligen möchte, bitte schnell bei mir melden, es gibt noch Restplätze.

Nahezu unbemerkt gelang es, neben der „Bad Schandau“ auch noch einen neuen Wettkampfeiner für unsere Nachwuchsruderer zu erwerben. Es erhält den Namen „Paula“ und wird hoffentlich dazu beitragen, dass die Radebeuler Ruderer auch bei Nachwuchsregatten bald wieder in den Siegerlisten erscheinen.

An dieser Stelle nochmals der Hinweis und die Bitte: Unser Spendenkonto Bootskauf wird weitergeführt und wir sind weiterhin für jede Spende sehr dankbar, denn die Bewilligung von Fördermitteln ist stets an die Erbringung von Eigenanteilen gekoppelt.

Mögen die „Bad Schandau“ und die „Paula“ unseren Ruderern auf allen Fahrten ein sicherer Begleiter sein!

„Riemen- und Dollenbruch“ und immer „Eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“.
Uwe Keller

Regattatrainingsgruppe Kinder/Jugendliche

Die Regattatrainingsgruppe der Kinder und Jugendlichen, betreut von Übungsleiterin Julia Albert, trainiert ab Mai 2010 Dienstags ab 17.00 Uhr und Freitags ab 16.30 Uhr. Die Trainingsdauer beträgt jeweils zwei Stunden. Insgesamt sind derzeit ca. sieben Kinder- und Jugendliche in der Regattatrainingsgruppe. Als erstes größeres Erlebnis ist geplant, zum Regattawochenende nach Lobenstein zu fahren, damit unser Nachwuchs einmal die Atmosphäre einer Regatta erleben kann. Alle sind hochmotiviert und freuen sich auf ihre erste Regattateilnahme - vielleicht ja schon in 2010?!?

Julia Albert

Schulung Wasserstraßen

Am 17. März wurden die trainierenden Kindern und Jugendlichen von Claus Gallas und Jürgen Alex über die grundlegenden Verhaltensweisen auf Wasserstraßen sowie die wichtigsten Verkehrszeichen unterrichtet. Sicher am beeindruckendsten für alle Teilnehmer war ein Film, den Jürgen Alex aus dem Internet heruntergeladen hatte, in dem zahlreiche Gefahrensituationen für Ruderer auf Binnenwasserstraßen anschaulich (live) demonstriert werden.

Auf Grund der bereits in diesem Jahr sich ereignenden Sportbootunfälle auf der Elbe, besonders aber wegen des am 07. April ergangenen Urteils im Fall des vor zwei Jahren tödlich verlaufenen Regattaunfalls am Leipziger Palmgartenwehr wird das Wissen der Trainierenden auch noch schriftlich geprüft werden. Zudem ist eine neue Ruderordnung in Vorbereitung.

SG

Den sehenswerten Film, der 1990 im Auftrag der Wasserschutzpolizei NRW produziert wurde gibt's im Internet bei youtube unter dem Stichwort „Rudern“ (2 Teile!)

6. Mt. Everest Treppenlauf in Radebeul am 17./18. April 2010

Bei strahlendem Sonnenschein starte am Sonnabend den 17. April 2010 der 6. Mt. Everest Treppenlauf in Radebeul mit den Alleingängern. Das Ziel der Alleingänger: 100 Mal die Radebeuler Spitzhaustreppe hinab und wieder hinauf, nicht zu vergessen der Straßenabschnitt unterhalb der großen Treppe und die Meter von Treppe bis zum Start/Ziel/Wendepunkt oberhalb der Treppe. Anders formuliert: 8.848 Höhenmeter und 84.390 Weitenmeter: Die Höhe des Mt. Everest und die Weite eines Doppelmarathons.

22.00 Uhr gingen die Dreierseilschaften auf die Strecke, Mitternacht die Hunderterstaffeln.

Erstmals gab es dieses Jahr die Läuferstaffel „Elf Freunde“, bei der elf Personen als Team die Treppe jeweils einmal laufen. Und die Radebeuler Ruderer waren dabei! Pünktlich um 14.00 Uhr starteten bei wunderschönem Wetter acht Teams.

Als erster der Radebeuler Ruderer ging Franz Bracklow auf die Strecke und hielt im läuferisch starken Starterfeld sehr gut durch und legte damit den Grundstein für den Radebeuler Erfolg. Er konnte den Staffelstab (einen Transponder) an guter Position

an den nächsten Ruderer, Clemens Berndt, übergeben. Kämpferisch und läuferisch klasse absolvierte Clemens die Treppe und übergab den Transponder an Theresa Gellerich. Theresa kämpfte auf der Treppe und übergab an Paula Pany, die ehrgeizig die Treppenstufen bezwang. Anna-Maria Mehnert lief anschließend gleichfalls mit hohem Tempo und voller Einsatzbereitschaft. Sie übergab an Jasmin Gretschel. Mit enormer Power ging Jasmin die Strecke an und konnte, obwohl in den meisten Teams die Läufer wesentlich laufferfährener waren, eine sehr gute Runde hinlegen. Danach ging ihr Bruder Felix Gretschel auf die Strecke. Mit Freude im Gesicht wirbelte er die Strecke förmlich hinunter und ebenso wieder hinauf. Danach lief Vater Hendrik Gretschel. Kampfstarke präsentierte sich Hendrik und übergab den Transponder an Frank Deicke, der ebenso verbissen um jede Sekunde kämpfte. Als vorletztes startete Tobias Hunn im grünen Shirt mit dem „Rudern Radebeul“ – Schriftzug. Nach einer großartigen Laufzeit übergab Tobias den Transponder an den Schlussläufer Conrad Albert. Ehrgeizig und in beeindruckender Zeit lief Conrad die Treppe hinab und sprintete die Treppe wieder hinauf.

Das Resultat der Radebeuler Ruderer: Einen fantastischen 3. Platz hinter dem siegreichen SV Elbland, die mit durchtrainierten Läufern im besten Laufalter antraten und hinter den zweitplatzierten Läufern der Mittelschule Kötzschenbroda. Hervorzuheben ist hierbei, dass das Rudererteam mit einer hinsichtlich des Alters und des Geschlechts gemischten Staffel antrat und dennoch den 3. Platz erkämpfte. Der Applaus des Publikums bei der emotional ergreifenden Siegerehrung war wohlverdient.

Durch die läuferisch starke Leistung zeigte die Rudererstaffel, dass Ruderer nicht nur zu Wasser gut vorankommen.

Wir danken den Organisatoren, allen voran Christian Hunn, für die Gelegenheit, an dieser großartigen Veranstaltung teilzunehmen.

Julia Albert

Rennrudern – Saisonstart 2010

Am 10.4. begann für „Planeta“ die Regattasaison. Traditionell wird die Qualität des Wintertrainings auf einer Langstreckenregatta getestet. Da sind die 8 km in Fürstental genau das Richtige. Etwas traurig ist, dass die Masters dort als einzige Radebeuler starteten, die neu entstehende Kinder- und Jugendtruppe will etwas später in's Regattageschehen eingreifen. Eine Besonderheit dieser Regatta ist, dass das Rennen der Master Doppelvierer im C-Gig gestartet wird. Dafür liehen wir uns wieder die „Postelwitz“ von der HSG TU Dresden, die erfahrene Steuerfrau Kerstin Beetz gleich mit dazu. Die Freude war groß, als in der Altersklasse D Andreas Wundratsch, Ralf Fercho(Torgau), Jürgen Alex, Uwe Beetz und besagte Steuerfrau zur Siegerehrung gerufen wurde. Das 9. Jahr starteten wir auf dieser Regatta, 6 Siege, davon 3 Pokalsiege, die für die gesamtbeste Zeit über alle Altersklassen vergeben werden, zeugen von einer stetigen ruderischen Leistung.

Zwei Wochen Zeit blieben, um vom etwas behäbigen Gig in den nicht ganz so einfach zu beherrschenden Doppelvierer „ohne“ umzusteigen. Zur Frühjahrsregatta in Berlin Grünau sollte diese Klasse der Schwerpunkt für uns Radebeuler sein. Recht angenehmes Wetter ließen diese Regatta auch für die mitreisenden Ehefrauen zu einem schönen Erlebnis werden. Um einer guten Vorbereitung Willen wurde bereits

Freitag das bei „Turbine“ Berlin gebuchte Quartier bezogen. Im ersten Rennen über 1000m war es richtig hart. Trotz eines fantastischen Endspurt fehlten 0,3 Sekunden zu Platz 2. Das führende Boot der Renngemeinschaft Rostock / Berlin war von uns leider nicht zu gefährden. Im Doppelzweier mussten sich Andreas und Jürgen den Hallenser Boot geschlagen geben. Den ersten Sieg für Radebeul holte Uwe, der die ebenfalls mit Personalsorgen belasteten Hallenser im Doppelvierer Ak E unterstützte. Mit sehr sauberer Wasserarbeit war es eine Freude, diese Renngemeinschaft auf der Olympiastrecke von 1936 rudern zu sehen.

Erfolgreicher gestaltete sich der Sonntag. Jetzt konnten unsere Masters in ihrer eigenen Altersklasse starten. Aber auch hier gab es nichts geschenkt, die Potsdamer RG „Germania“ war einer der recht ernst zu nehmenden Gegner. Weil wir Radebeuler mal wieder Personalsorgen hatten war das Rudersternchen Stefan Wende (Wurzen) so nett, den 4. Rollsitz zu besetzen. Bereits bei der Probefahrt war klar, dass der Rhythmus passte und so dominierten die grün-weißen mit den roten Blättern das Rennen klar. Einen schönen Abschied bescherte Andreas im Einer Altersklasse D. Mit deutlichen Vorsprung zeigte er, dass Radebeuler Masters auch 2010 unseren Verein würdig vertreten wollen. Die Bilanz dieser Regatta, 3 Siege bei 5 Rennen, unterstreicht das.

Andreas Wundratsch

Geburtstage

April

Feistauer, Gerhard (70)

Mai

Hartig, Bärbel (55)

Juni

Keller, Daniel (20)

August

Friedrich, Erika (60)

Mösch, Christine (65)

Herzlichen Glückwunsch!